

50+1

Freitag, 14. Juni, 17.30 Uhr
Stadtsenatssitzungssaal im Rathaus Wien
Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1

Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Zeitschrift *zeitgeschichte*

Zur Zeitschrift

Vor nunmehr 51 Jahren, 1973, wurde die erste Fachzeitschrift für Zeitgeschichte Österreichs von Erika Weinzierl, dem Verleger Hannes Geyer und einem jungen Historikerteam an der Universität Salzburg gegründet. Erika Weinzierl war die erste Frau, die eine Professur für Zeitgeschichte in Österreich erhielt und engagierte sich seit den späten 1960er-Jahren für eine kritische, quellenbasierte und öffentlichkeitswirksame Zeitgeschichtsforschung. Bereits früh diskutierte die promovierte Mediävistin und Archivarin im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Themen wie Nationalsozialismus und Antisemitismus, obwohl Gesellschaft und Politik diese Bereiche verschwiegen oder im Sinne der Opferthese verharmlosten.

Heute gehört die Zeitschrift *zeitgeschichte* zu den führenden Fachjournalen in Europa. Wie schon in den Anfangsjahren ist die *zeitgeschichte* ein wichtiges Publikationsmedium für Nachwuchsforscher:innen. Sie erscheint viermal jährlich bei V&R unipress (Brill Verlag) und ist zwei Jahre nach dem Erscheinen auf der Zeitungsplattform „Anno“ der Österreichischen Nationalbibliothek Open Access verfügbar.

Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, über die Gründungsjahre der Zeitschrift sowie über die Gegenwart und Zukunft der Zeitgeschichtsforschung in Österreich im internationalen Vergleich zu diskutieren: Was sind die zentralen Themen und die theoretischen Herausforderungen für diese historische Teildisziplin, die nach wie vor auch einen gesellschaftlichen Auftrag hat?

Programm

Begrüßung

Patricia Anderle

Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete, Mitglied im Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Kraft

Vorständin des Instituts für Zeitgeschichte, Universität Wien

Mag.^a Waltraud Moritz

Brill Österreich

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift *zeitgeschichte*

Podiumsgespräch: Erinnerungen an Erika Weinzierl und die Gründungsphase der Zeitschrift *zeitgeschichte* in den 1970er-Jahren

Videobotschaft von

Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer

Univ.-Prof. Dr. i.R. Robert Hoffmann

Gründungsmitglied der Zeitschrift *zeitgeschichte*, Universität Salzburg

Dr.ⁱⁿ Danielle Spera

Executive Director Kultur. Medien. Judentum., Kuratorin, Autorin, Herausgeberin des jüdischen Magazins *NU*

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift *zeitgeschichte*

Podiumsdiskussion: Herausforderungen der österreichischen Zeitgeschichtsforschung im 21. Jahrhundert

Dr.ⁱⁿ Ingrid Böhler

Redaktionsmitglied der Zeitschrift *zeitgeschichte*, Leiterin des Instituts für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lucile Dreidemy

Redaktionsmitglied der Zeitschrift *zeitgeschichte*, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Dr.ⁱⁿ Barbara Tóth

Journalistin (*Falter*), Autorin, Historikerin

Priv.-Doz. Dr. Helmut Wohnout

Historiker, Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs

Moderation

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

Im Anschluss laden die Stadt Wien und der Verein zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte zu einem Cocktailempfang.

Bitte um Anmeldung bis zum 27. Mai unter
verein.zeitgeschichte@univie.ac.at

Eine Kooperation von

Stadt Wien sowie Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7)
Verein zur wissenschaftlichen Aufarbeitung der Zeitgeschichte
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
V&R unipress

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.